

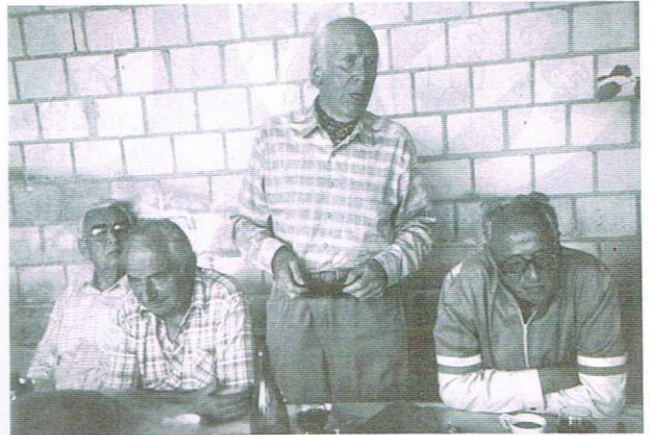
Aus der Chronik der Wandergruppe der Alt-Scaphusia ³⁹

Auf Jahresende legen **Chäch, Forsch, Kick** und **Pulver** ihr Amt als Wanderleiter nieder. Auf gegen fünfzig Ausflügen durften wir uns mit ihnen in den vergangenen zwei Jahren auf oft wenig begangenen Pfaden an den Schönheiten unserer Region erfreuen. Die einzigartige Stromlandschaft zwischen Kreuzlingen und Kaiserstuhl, sowie die Hochflächen des Randens und des Reiats gehören ja für viele von uns zu einem Stück liebgeordener Heimat. Einige Male aber lenkten wir unsere Schritte auch über die Grenzen unseres Kantons hinaus: auf den Seerücken, ins benachbarte Züribiet und Tösstal, in den Hegau (Mägdeberg, Aachquelle, auf die Küssaburg, durch die Wutachschlucht, ins Appenzellerland, ja sogar aufs Guggelhörnli. Unsere Leiter scheuten keine Anstrengung, alle diese Wanderungen seriös und mit vorbildlichem Engagement vorzubereiten, sodass sie den Teilnehmern in ungetrübter Erinnerung bleiben werden. Wohl im Namen aller Weggefährten darf ich Euch Wanderleiter für Euren freudigen Einsatz den verdienten Dank aussprechen. Ein Sonderlob sei jedoch **Kick** gespendet, der mit seinen 24, mit Meisterhand gezeichneten Monatsbildern die Titelseiten der Quartalsprogramme in einmaliger Art aufs schönste gestaltete. Ferner sind wir zu bestem Dank verpflichtet **Chärstli, Gispel** und **Boy** für ihre kompetenten Beiträge und Informationen zur Erdkunde, Geographie, Geschichte und Kunstgeschichte und zu guter letzt sei ein besonders herzliches Kompliment dargebracht **Strick, Horaz** und **Kork** für ihre vor Heiterkeit sprühenden Trinksprüche an frohgelaunter Tafelrunde. Neben dieser ansehnlichen Zahl von Lobpreisungen muss aber auch von leidvollem Geschehen berichtet werden. Schnitter Tod ist in unsere Reihen eingebrochen und hat **Sprung, Rost** und **Walter Peyer** den letzten und endgültigen Marschhalt geboten. Wir trauern um liebgeordnete Weggefährten, mit denen wir so manche Wanderstrecken gegangen sind. Flüchtig verrinnen die Jahre.....

In unserer Gruppe, sie besitzt weder Obmann noch Vorstand, ist es nicht üblich, die Wanderleiter (ausgestattet mit der Generalvollmacht zur Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung der Ausflüge) zu wählen oder zu bestimmen. In den vergangenen Jahren haben immer wieder bewährte Kräfte von sich aus die Aufgabe übernommen. Wer das Amt eines Wanderleiters auf sich nimmt, bringt beträchtliche Opfer an Zeit und Geld, er darf aber auch freudige Genugtuung verspüren, wenn er seinen Kameraden Gelegenheit bietet, durch Geknackenaustausch und Pflege froher Geselligkeit Zufriedenheit und Erholung zu finden. Leider fehlt nun aber zur Zeit die Bereitschaft von Seiten unserer Wanderfreunde, auf die Kommandobrücke zu steigen. Wie geht es

" 0 was für eine gesunde, gute Freude ist das Wandern "

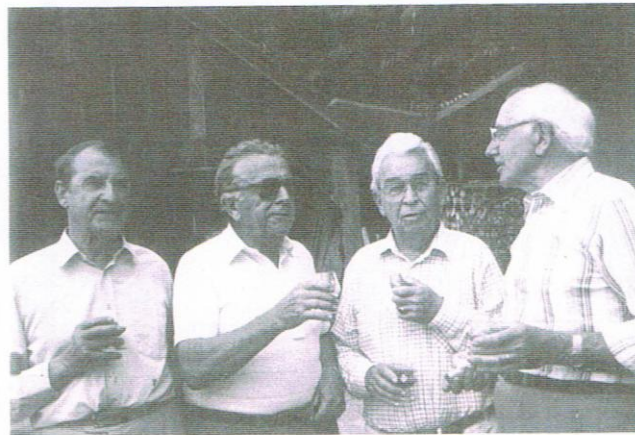
Robert Walser, Poetenleben



nun weiter? fragt man sich besorgt. In ⁴⁰ dieser Notsituation sind wir von Herzen froh und dankbar, dass in der kommenden Uebergangszeit die Vorgänger der jetztigen Wanderleiter **Gispel, Hörli, Lucull und Pascha** in die Lücke springen. Sie bieten sichere Gewähr für eine weiterhin erfolgreiche Gestaltung unserer Wanderungen.



Hier noch einige Hinweise für allfällige Interessenten, die in unseren Reihen jederzeit herzlich willkommen sind. Jeweils am 2. und 4. Freitag jedes Monats treffen sich zwei bis drei Dutzend Wanderfreunde zu einem Marsch in unserer Gegend, um die Freundschaft zu pflegen und bei kameradschaftlichem Beisammensein vertraute alte Lieder zu singen. Das Wandern in gleichgesinntem Freundeskreis entspricht, wie die Erfahrung zeigt, für viele von uns einem echten Bedürfnis, das für uns zu einer Quelle der Kraft, Gesundheit und natürlicher Lebensfreude wird, also Medikamente, die die "Brestchen" des zunehmenden Alters (keiner bleibt ja davon verschont) leichter und erträglicher machen.



Der Poet sieht das so:

Einer denkt oft von dem Andern,
mit welchem er des Weges zieht:
der hat ein leichtes Wandern.
Und wenn er genau dann sieht die Last,
die der nächste muss tragen,
vergeht ihm von selbst das Klagen.

Schaffhausen, Ende Oktober 1990
Willi Wanner v/o Käuzli

Verzeichnis der Leiter der Wandergruppe Alt-Scaphusia seit Beginn

ab 1976	Gründer und abwechslungsweise Leiter	Beerli, Bisi, Libitz, Kneip Plato, Proffl, Käuzli Otto Keller, Walter Peyer
ab 1979		Käuzli
1983		Beerli, Chärstli, Proffl, Anzel
1984-85		Schneid, Sprung, Stürmer, Rank
1986-88		Gispel, Hörnli, Lucull, Pascha
1989-90		Chäch, Forsch, Kick, Pulver
1991-		Gispel, Hörnli, Lucull, Pascha
1992 ff		individuell durch Mitglieder der Wandergruppe Koordination: Hörnli 'Mitarbeiter' Adonis Quick